

[24435.] In meinem Verlage erschien:

**Handbuch  
zum Gebrauch für das anatomische  
Studium**

des menschlichen Körpers  
besonders für bildende Künstler und  
Dilettanten der Kunst

von  
**Ferd. Berger,**

w. Prof. u. Lehrer bei der k. Akademie der Künste  
zu Berlin.

Dritte Auflage.

Folio. Mit 12 Tafeln. 2 fl.

Ich kann dies Kupferwerk nur bei wirklicher  
Ausficht auf Absatz in 1 Expl. à cond.  
geben.

**Grundriss  
der  
unorganischen Chemie**

gemäss  
den neueren Ansichten.

Von  
**Dr. C. F. Rammelsberg.**

Zweite unveränderte Auflage.

1 fl. 6 Sfl.

Die ausserordentlichen Fortschritte, welche  
die Chemie in den letzten Decennien gemacht  
hat, haben eine Reform der allgemein gültigen  
theoretischen Vorstellungen, eine neue  
Anschauungsweise der chemischen Vorgänge,  
eine neue Sprache in Formeln und Symbolen  
hervorgebracht, deren Gesamtheit oft als  
das Wesen der „modernen Chemie“ be-  
zeichnet wird. Wenn nun auch alle Lehr-  
und Handbücher der „organischen Chemie“  
schon die Sprache dieser modernen Wis-  
senschaft reden, so fehlte es doch noch im-  
mer an einem Lehrbuch der „unorganischen  
Chemie“ nach diesen neueren An-  
sichten. Der Verfasser hilft diesem Mangel  
ab durch diesen Grundriss, welcher, als Leit-  
faden für Lehrer und Schüler, Allen  
willkommen sein wird, die sich mit den Ele-  
menten der Chemie zu beschäftigen haben.

Dass so rasch nach dem Erscheinen  
eine zweite Auflage nothwendig wurde,  
spricht am besten für dies Lehrbuch, welches  
in den Gewerbeschulen und polytechnischen  
Lehranstalten des In- und Auslandes schnell  
seine Einführung fand.

Ich versandte das Buch ebenfalls pro  
nov. und freue mich, Ihnen dasselbe nun  
wieder ausser fest auch à cond. senden zu  
können.

In der „Sammlung gemeinverständl.  
wissenschaftlicher Vorträge herausg. von  
Rub. Virchow und Fr. von Hölzendorff“  
II. Serie (Jahrg. 1867) gelangten in den letz-  
ten Monaten zur Ausgabe:

31. **Woltmann, Dr.,** die deutsche Kunst und  
die Reformation. Mit 2 Holzschnitten.  
10 Sfl.
32. **Weber, Dr. D.,** über schmerzstillende  
Mittel und Chloroform ic. 7½ Sfl.
33. **Endemann, Prof. Dr.,** die Entwicklung  
der Handelsgesellschaften. 10 Sfl.
34. **Bohn, Dr.,** Bedeutung und Werth der  
Schutzpockenimpfung. 7½ Sfl.
35. **Wattenbach, Prof. Dr.,** Algier. 10 Sfl.

36. **John, Prof. Dr.,** über die Todesstrafe.  
10 Sfl.

37. **Rissen, Dr.,** Pompeji. 7½ Sfl.

Im Druck befindet sich:

38. **Seebach, Karl von,** der Vulkan von  
Santorin. Mit 1 Holzschnitt. 8 Sfl.

Im Abonnement auf 24 Hefte kostet jedes  
Heft nur 5 Sfl.; der Einzelpreis eines Heftes  
wird circa 8–10 Sfl. sein.

Der Subscriptionspreis für die neue  
II. Serie 1867 (Heft 25–48.) ist demnach, gleich-  
wie die I. Serie 1866 (Heft 1–24.), 4 fl.

Ich bitte, wo auch dem Einzelver-  
kauf dieser Vorträge Beachtung geschenkt wird,  
à cond. zu verlangen.

Von der

**Sammlung gemeinverständlicher  
wissenschaftlicher Vorträge,**

herausgegeben

von

**R. Virchow u. Fr. v. Hölzendorff.**

I. Serie (Heft 1–24. umfassend) 4 fl.  
I. habe ich jetzt eine kleine Anzahl in 1 Band zu-  
sammenheften lassen. Soweit der geringe Vorrath  
es erlaubt, stelle ich thätigen Handlungen hier-  
von Gr. zum Subscriptionspreise 4 fl. à cond.  
zur Verfügung.

Ferner kommt soeben zur Versendung:

**Neue Gedichte**

von

**Emil Taubert.**

14½ Bogen 8. Eleg. geh. 1 fl.

In eleg. Einband m. Goldschn. 1 fl. 10 Sfl.

Der Verfasser ist Ihnen durch seine  
„Gedichte“ 1865 und „Brautgeschenk“ 1866  
bekannt. — Ich empfehle Ihnen diese nach Form  
und Inhalt gleich reichhaltige Sammlung ange-  
legentlichst. Neben der Lyrik der Empfindung  
ist die gedankliche Lyrik in Sonetten, Oden  
und freieren Rhythmen vielfach vertreten. In  
den „Naturbildern“ bekundet sich ein sinni-  
ges und überall anregendes Versenken in das  
geheimen Walten der Natur.

Demnächst wird erscheinen:

**Erzählungen aus der Westschweiz.**

Von

**Robert Schweigel.**

Ca. 26 Bogen 8. Ca. 1 fl. 15 Sfl.

Ich mache vorläufig hierdurch auf diese neuen  
Novellen des beliebten Schriftstellers aufmerksam  
und bemerke, daß vor dem Erscheinen baar be-  
stellte Gr. mit erhöhtem Rabatt expedirt werden.

**Englische Verfassungszustände.**

Von

**Walter Bagehot.**

Autorisirte Uebersetzung von **B. Lehmann.**

Mit einer Einleitung

von

**Prof. Dr. Fr. von Hölzendorff.**

Ca. 25 Bogen 8. Ca. 1 fl. 15 Sfl.

**I. Das superficialische Interdict.**

**II. Zur Lehre von der Miethe.**

Zwei Abhandlungen

von

**Dr. jur. H. Degenkolb.**

Ca. 18 Bogen 8. Ca. 1 fl. 10 Sfl.

Letzteres kann wegen kleiner Auf-  
lage à cond. nur ganz mässig versendet  
werden und zwar nur nach Universitäts-  
städten.

Berlin, im October 1867.

**C. G. Lüderig'sche** Verlagsbuchhandlg.  
H. Charisius.

**Novität**

von

**H. Kunzmann & Co. in Berlin.**

[24436.]

In unserem Verlage erschien und offeriren:

**Des Seekadetten Strafpredigt**

nach

**H. Ritter.**

(Folio) Stich in Linie von **N. Barthelmeß**  
in Düsseldorf.

Wir empfehlen Ihnen dieses originelle  
Blatt, welches seines launigen Inhalts wegen  
das allgemeinste Interesse in Anspruch nimmt,  
um so mehr, als die Ausführung des Stiches  
vondem auf der Weltausstellung (neben  
Prof. Mandel) mit dem ersten Preise  
bedachten Meister, **N. Barthelmeß**,  
eine ganz vorzügliche ist, die sich würdig sei-  
nem Stiche „In der Kirche“ nach **Vautier**  
anreicht, der von allen Kunstkennern jetzt als  
eins der ersten Werke moderner Kupfer-  
stichkunst genannt wird.

Besonders aber werden Seestädte  
(incl. Leipzig) bei einiger Aufmerk-  
samkeit mit diesem Blatte bedeu-  
tende Erfolge erzielen.

Sujet: „Matrosen, ein prächtiges Kleeblatt,  
welche der Flasche zu fleißig zugesprochen,  
kehren von ihrem Urlaub aus der Hafenstadt zurück.  
Bei der Begegnung mit ihrem jugendlichen Vor-  
gesetzten versuchen sie, um der Rüge zu entgehen,  
eine vorschriftsmäßige Haltung wiederzugewinnen,  
wobei ihnen aber die übermäßige Weinlaune aus  
allen Aermeln guckt. Je länger die Strafpredigt  
dauert, um so drolliger wirkt die Situation, da  
die zwei zur Seite kaum den in Schlepptau ge-  
nommenen Schwarzen in der Mitte noch aufrecht  
halten können.“

Wir bitten zu verlangen baar mit  
33½ %:

**Barthelmeß, d. Seekadetten Strafpredigt**  
nach **H. Ritter.** Stich in Linie, épreuve  
d'artiste auf chines. Pap. 20 fl. ord.

— do. auf weiss. Pap. 15 fl. ord.

— do. avant la lettre auf chines. Pap.  
12 fl. ord.

— do. auf weiss. Pap. 9 fl. ord.

— do. mit Schrift 4 fl. ord.

— In der Kirche, nach **Vautier.** (12 fl.  
avant) 4 fl. ord.

— Feierabend, nach **Siegert.** (5 fl. avant)  
3 fl. ord.

— blinde Knabe, nach **Salentin.** (5 fl.  
avant) 3 fl.

**Ludy, F.,** Klapperstörche, nach **Rosen-  
thal.** 3 Blatt cplt. (6 fl. avant) 3 fl.